





Unterschiede zwischen Brandschutzklappe und Feuerschutzabschluss auf Basis intumeszierender Materialien

Intumeszierende Feuerschutzabschlüsse sind keine Brandschutzklappen!

	Brandschutzklappe		Feuerschutzabschlüsse auf Basis intumeszierender Materialien	
	Ausführung EI 90 S		mit mechanischem Verschlusselement FLI - VE	ohne mechanisches Verschlusselement FLI
				
Definition Anwendung	Beweglicher Verschluss innerhalb einer Leitung, der dafür vorgesehen ist, den Durchtritt von Feuer und Rauch zu verhindern. Einschränkungen hinsichtlich der Anwendung in lufttechnischen Anlagen zur Be- und Entlüftung von Objekten sind für Brandschutzklappen grundsätzlich nicht vorhanden.		Bauteil, der dazu bestimmt ist, in horizontalen (FLI) Lüftungsleitungen sowie horizontalen und vertikalen (FLI -VE) Lüftungsleitungen die Übertragungen von Brand und Rauch mittels intumeszierender Wirkung zu verhindern. Feuerschutzabschlüsse sind ausschließlich in lufttechnischen Anlagen zur Be- und Entlüftung mehrerer übereinander liegender Wohnräume, Küchen und Räume mit wohnraumähnlicher Nutzung oder Nassräume zu verwenden.	
Auslösung	thermisch Auslösung des Verschlusselementes zwischen 70 ° C – 75 ° C, Auslösung ist auch über die Kenngröße Brandrauch möglich		Verschlusselement thermisch zwischen 70 ° C und 75 ° C, intumeszierendes Material bei etwa 150 ° C bis 170 ° C intumeszierendes Material bei etwa 150 ° C bis 170 ° C	
Stellungs- anzeige	Die Lage des Verschlusselementes ist von außen durch eine Stellungsanzeige ersichtlich. Die Beurteilung der Klappenstellung von außen ist möglich!		Keine Stellungsanzeige. Eine Beurteilung der Stellung des Verschlusselementes von außen ist nicht möglich!	
Kenn- zeich- nung	CE – Kennzeichnung gemäß Produktnorm EN 15650		ÜA – Kennzeichnungspflicht (OIB) gemäß Baustoffliste ÖA	
Klassi- fizierung	EI 90 S		FLI - VE _(ho) 90 FLI - VE _(ho + ve) 90	FLI _(ho) 90
Regel- werke	Prüfung EN 1366-2 Klassifizierung EN 13501-3 Produktnorm EN 15650		ÖNORM H 6027 Verwendungsgrundsatz OIB-095.4-001/06-008:05/2014	ÖNORM H 6027 Verwendungsgrundsatz OIB-095.4-002/05-012:05/2014
Kontroll- prüfung	Umfang der Kontrollprüfung gemäß ÖNORM H 6031 Kontrollprüfungen sind gemäß den gesetzlichen und behördlichen Vorgaben durchzuführen		anstatt der Kontrollprüfung ist ein Installationsattest gemäß ÖNORM H 6027, Abschnitt 6 erforderlich	
Einbau, Wartung	Leistungserklärung und Einbauanleitung ist zu beachten Brandschutzklappen sind grundsätzlich wartungsfrei		Einbauanleitung ist zu beachten Feuerschutzabschlüsse sind grundsätzlich wartungsfrei	
Einbau	horizontal oder vertikal		horizontal oder vertikal	horizontal
maximale Ab- messung	gemäß Leistungserklärung, Ausführungen in eckig und rund		rund, bis maximal ø 160 mm	